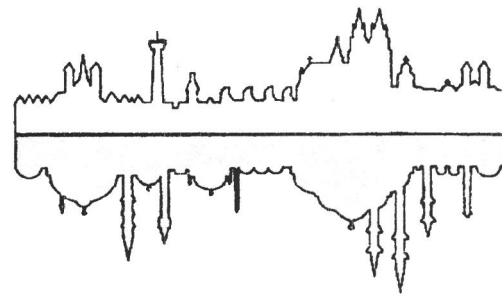


Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul e.V.

Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul
c/o W. Kluth, Tondernstr. 43, 50825 Köln



Bericht über die Marathonreise vom 26.10. bis zum 30.10.2007 nach Istanbul

Vorsitzender: Walter Kluth
Tondernstr. 43
50825 Köln
Fon: 0221/ 5503343
Fax: 0221/ 5508141
Mobil: 0171/7270719
E-Mail: walter.kluth@koeln.de
Web: www.koeln-istanbul.de

Nach Monaten der Vorbereitung trafen sich am Mittag des 26.10.07 sechzig Frohgestimmte am Flughafen Köln/Bonn zur Abreise nach Istanbul. Verabschiedet wurde die Gruppe von Walter Kluth. Zur Einstimmung reichte Eddi uns – alkoholfreien – Sekt und die Damen bekamen eine rote Rose von Malek Karaman, dem Eigentümer des Reisebüros und Mitglied im Städtepartnerschaftsverein Köln-Istanbul.

Drei Stunden später erwartete Hasan Ates die Gruppe am Istanbul Flughafen. Bei der Fahrt zum „Grand Washington Hotel“ konnten wir schon erste Eindrücke der Stadt genießen. Nach dem Einchecken trafen wir uns zum Abendessen in der Nähe des Hotels.

Samstag morgen (27.10.07) wurden die Läufer durch Eddi, Hasan, Ahmet und Aydin im Marathonbüro angemeldet. Sie brachten allen die T – Shirts, Startnummern etc. mit.

Eine kleinere Gruppe unter Leitung der stellvertretenden Vorsitzenden des Städtepartnerschaftsverein Köln-Istanbul, Monika Bongartz, veranstaltete nach dem Frühstück einen „Stadtspaziergang“: Sehade Camii, Süleymaniye Camii, Misir Basar, Sirkeci. Natürlich gehörte auch eine Fahrt über den Bosphorus nach Haydarpara zum Programm. Auf dem Weg gab es Infos zur Geschichte Istanbuls und der Türkei, der alten und neuen Verbindungen zwischen Deutschland und der Türkei, zum Schulalltag und vieler anderer Themen. Andere besuchten das Café Pierre Lotti, besuchten die Hagia Sophia, wanderten durch die Stadt Richtung Istiklal Caddesi. Alle kamen mit vielen Eindrücken zum Hotel zurück.

Nach der Verteilung der Startunterlagen und Infos über die Organisation zum Start gingen wir gemeinsam zur „Pasta – Party“ in das Rathaus der Stadtverwaltung Istanbul. Durch unsere blauen T – Shirts als „Colonioteam“ sofort als Kölner Gruppe zu erkennen, fielen wir schon auf, bevor wir bei den ersten Gruppenfotos auf der Treppe Kölner Lieder „sangen“. Nach dem Nudelbüfett wurden wir von den Offiziellen begrüßt. Josef Wirges, Ehrenfelder Bezirksbürgermeister, überbrachte Grüße aus Köln und wünschte den Teilnehmer/innen aus vielen Ländern Glück und Erfolg. Im Anschluss daran gab es noch eine zweite Fotosession auf der Treppe. Die Istanbul Medien hatten sichtlich Spaß an unserer guten Stimmung und an unseren „Kölle-Alaaf“- Rufen.

Sonntag morgen (28.10.07) ging`s für die Läufer schon sehr früh los: mit der Straßenbahn zum Marathonbüro, dann mit dem Bus in die „Nähe“ des Startplatzes auf der asiatischen Seite. Der Fußweg zum Start wurde dann ein etwas abenteuerlicher „Spaziergang“ von fast 4 Kilometern.

Etwas später machte sich die „Fan – Gruppe“ auf den Weg, vom Sirkeci aus spazierten wir bis zum Zielbereich am İnönü Stadion. Unterwegs überholten uns schon die ersten Marathonläufer. Unter den – zunächst – skeptischen Blicken der Sicherheitspolizei befestigten wir das Städtepartnerschafts-Transparent, die Kölner Flagge und die FC – Flagge zwischen Straßenlampe und einem Baum.

Mit „Ratsche“ und lautem „Bravo“ Rufen begrüßten wir erst die 15 km Läufer und dann die Marathonis. Ganz besonders laut wurde es sobald jemand aus dem „Colonioteam“ gesichtet wurde. Nach 2 Stunden und 26 Minuten waren alle 15 km Läufer im Ziel, erhielten ihre Orden und gesellten sich dann zur Fanggruppe. Es folgte eine ausgiebige Erholungsphase bei Wasser und Kaffee im Café direkt am Bosphorus in der Nähe der Dolmabahce Moschee. Dort wurde dann ausführlich über das Erlebte berichtet. Vollkommen sprachlos wurden alle als berichtet wurde, dass einige der Kölner Läufer, mitten auf der Atatürkbrücke, einen „alten“ Freund des Städtepartnerschaftsvereines, Yusuf A. Kulca getroffen haben. Sie nahmen sich sogar noch die Zeit für ein gemeinsames Foto.

Die Fanggruppe verlagerte ihren Platz dann noch ein Stück näher zum Marathonziel und erwartete ihre Läufer. Durch unsere Flaggen und unsere Begeisterungs- und Anfeuerungsrufe wurden viele Läufer, Touristen auf uns aufmerksam. So verwunderte es niemand, dass ein Kölner nach seinem Marathonlauf extra zu uns kam um uns zu begrüßen. Alle waren erleichtert und stolz, dass alle gemeldeten Läufer gesund und „in time“ ins Ziel kamen. Allen nochmals „herzlichen Glückwunsch“!!

Nach einer Pause im Hotel spazierten alle Reisetilnehmer nach Kumkapi zum Fischessen. Hier trafen sich dann auch weitere Kölner und Istanbul Freunde der Läufer und des Städtepartnerschaftsvereines. Begrüßen konnten wir auch Frau Müller und Herrn Kardeler vom Istanbul Marathonbüro. Nach den überbrachten Glückwünschen von Walter Kluth zu den erfolgreichen Läufen dankte Monika Bongartz allen Organisatoren der Reise. Sie erinnerte an das Ziel der Städtepartnerschaften „Völkerverständigung“, das an diesem Marathontag in beeindruckender Art und Weise gelebt und erlebt werden konnte. Gemeinsam verbrachten wir einen schönen, langen Abend.

Montagsmorgen (29.10.07) flogen die Ersten der Gruppe nach Köln zurück. Eine Gruppe besuchte den Bezirksbürgermeister von Sisli, Herrn Mustafa Sarigül.

Am Nachmittag erforschten alle Istanbul in kleinen Gruppe, besuchten ihre Freunde und Familie. Anlässlich des türkischen Nationalfeiertages fand am Abend ein großes Feuerwerk am Bosphorus statt. Josef Wirges und Hasan Ates wurden von Herrn Sarigül zum Empfang im Dolmabahce Palast eingeladen.

Im Café „Cheesecake“ in Ortaköy, direkt am Bosphorus fanden alle anderen Reisetilnehmer im 3.Stock den idealen Aussichtsplatz und einen guten Platz für ein gemütliches Abendessen. „Kölner Lichter“ am Bosphorus – von Ortaköy bis zum Topkapi wurde von insgesamt 8 Plätzen aus die Feuerwehrrkörper abgeschossen, dazu türkische Musik und die Nationalhymne, außerdem eine Lichtershow. Dieses beeindruckende Spektakel berührte so, dass auch Tränen liefen.

Ein wunderbarer Abschluss der erfolgreichen und spannenden Istanbultage für alle Läufer und Fans.

Eine zweite Gruppe flog am 30.10. zurück nach Köln, die Restlichen kamen am 03.11. wohlbehalten wieder nach Hause.



Monika Bongartz